

NIEDERSCHRIFT

über die **9. Sitzung der Stadtvertretung Bredstedt** am Dienstag, dem 16.07.2024,
17:00 Uhr, in Bredstedt, **Gemeinschaftsschule, Süderstraße 79**

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Hauptamtlicher Bürgermeister

Christian Schmidt

Stadtvertreter

Henry Bohm
Kay-Peter Christophersen
Ralph Ettrich
Dieter Frankenstein
Michael Hansen
Sönke Momsen
Harald Rossa
Karl-Heinz Sodemann
Torsten Staupe
Andreas Tadsen
Dr. Edgar Techow
Philip Walter

Stadtvertreterin

Erika Janssen-Breckling
Lilly Lene Lühr
Michaela Lühr
Kirstin Pöhlmann

Bürgerliches Mitglied

Petra Nolte
Björn Schlichting

Protokollführerin

Nicole Lemke

Seniorenbeirat

Karla Liebmann

Jugendbeirat

Laura Lehmann

von der Verwaltung

Arno Hansen

Gäste

Henning Martensen

Kai Lorenzen

Zuhörer:

16 Zuhörer

Nicht anwesend:**Stadtvertreter**

Jan Hoge	entschuldigt
Volker Kreft	entschuldigt

Stadtvertreterin

Astrid Hansen	entschuldigt
---------------	--------------

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwände gegen die Niederschrift vom 05.06.2024
- 4 Wahl des/der Bürgervorstehers/in unter Vorsitz des 2. stellv. Bürgervorstehers
- 5 Übernahme des Vorsitzes durch den/die Bürgervorsteher/in
- 6 Wahl der Stellvertretung des/der Bürgervorstehers/in
- 7 Wahl 2. stellv. Bürgermeister/in des hauptamtlichen Bürgermeisters
- 8 Verpflichtung, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des/der 2. stellv. Bürgermeisters/in
- 9 Zustimmung zur vorzeitigen Entlassung des Wehrführers aus dem Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 019/604/2024
- 10 Zustimmung zur Wahl sowie Ernennung und Vereidigung des Wehrführers
Vorlage: 019/605/2024
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur 3. Auslegung sowie Satzungsbeschluss zur 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 17 (Sondergebiet Einkaufszentrum, östlich der Tondernschen Straße)
Vorlage: 019/598/2024
- 12 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 44 (Wohnbebauung Husumer Straße 43 + 45A)
Vorlage: 019/599/2024
- 13 Beratung und Beschlussfassung zum aktualisierten Lärmaktionsplan der Stadt Bredstedt (mit Rederecht für die Öffentlichkeit)
Vorlage: 019/600/2024
- 14 Bericht des/der Bürgervorstehers/in / 2.stellv. Bürgervorsteher/in
- 15 Bericht des Bürgermeisters
- 16 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 17 Bericht des Seniorenbeirats
- 18 Bericht des Jugendbeirats
- 19 Anträge
- 20 Mitteilungen und Anfragen
- 24 Bekanntgabe der Beschlüsse aus den TOP 21 - 23

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Der stellv. Bürgervorsteher Henry Bohm eröffnet um 17:00 Uhr die 9. Sitzung der Stadtvertretung Bredstedt. Er begrüßt alle Mitglieder der Stadtvertretung, alle bürgerlichen Mitglieder, den hauptamtlichen Bürgermeister Christian Schmidt, Karla Liebmann vom Seniorenbeirat, Laura Lehmann vom Jugendbeirat, sowie Arno Hansen und Nicole Lemke von der Verwaltung. Ebenso begrüßt er alle anwesenden Gäste.

Nicole Lemke wird zur Protokollführerin bestellt.

Zu Beginn der Sitzung sind 15 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt.

Gegen die Form und die Frist der Einladung ergeben sich keine Einwände.

Der stellv. Bürgervorsteher weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 13 in die nächste Sitzung im September verschoben wird.

Die Tagesordnungspunkte 21-23 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Der vorliegenden Tagesordnung mit dem nicht-öffentlichen Teil TOP 21-23 wird einstimmig zugestimmt.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Grünabfälle am Bahndamm

Eine Bürgerin, wohnhaft am Bahndamm, beobachtet, wie Nachbarn ihre Grünabfälle auf den Grünstreifen gegenüber ihrer Häuser auf städtischem Grund entsorgen. Diese Information wurde bereits an Herrn Karl-Heinz Sodemann per Mail versendet und von ihm an Herrn Stefan Hems weitergeleitet.

Bisher konnte sie keinerlei Verbesserungen feststellen. Ihr Wunsch ist es, dass dort endlich etwas passiert.

Christian Schmidt bietet an, sich die Situation am Folgetag vor Ort anzusehen. Er wird dann mit dem Ordnungsamt sprechen.

Torsten Staube kommt zur Sitzung hinzu.

Fernwärmekonzept

Frage: Was ist mit dem Fernwärmekonzept? Wie weit ist der Stand? Es gibt viele Anbieter für Wärmepumpen, die mit Angeboten mit 70% Förderung werben. Viele Bürger werden das Angebot annehmen. Am Ende bleiben dann nicht mehr genug Bürger übrig, um ein Fernwärmekonzept umzusetzen.

Antwort: Die Anmerkung ist berechtigt. Die Gespräche sind seit Juni wieder aufgenommen worden. Die Stadt möchte auch keine Bürger für das

Fernwärmekonzept verlieren, um nicht die Wirtschaftlichkeit für das Konzept in Gefahr zu bringen.

Es werden Gespräche mit allen 5 Fraktionen geführt. Wenn sich alle über das Konzept und die Umsetzung einig werden, dann wird in die offene Kommunikation mit den Bürgern gegangen.

Padel-Tennis-Anlage

Frage: Es wurde in der Vergangenheit in der Stadtvertretung beschlossen, dass ein Padel-Tennis-Court in der Süderstraße errichtet werden soll. Was ist mit dem Beschluss bzw. der Umsetzung?

Antwort: Die Gespräche hierzu sind seit dem Juni wieder aufgenommen worden. Dazu wurde der Betreiber an den Tisch geholt. Es gibt zwei potentielle Standorte, für die eine Abwägung noch stattfinden muss.

Nachfrage: Der Beschluss war für die Süderstraße gefasst worden. Warum wird es nicht entsprechend umgesetzt?

Antwort: Es gibt die Förderung lediglich für ein Padelstandort und nicht für zwei. Um alles richtig einzuordnen muss noch vieles mit unterschiedlichsten Behörden abgeklärt werden.

Der Haupt- und Finanzausschussvorsitzende Björn Schlichting betont, dass die Umsetzung auch finanziell zur Zeit einfach nicht möglich ist.

Wichtig ist, dass nicht der Eindruck entsteht, dass verhindert wird, dass Beschlüsse umgesetzt werden

30-er Zone innerhalb des Stadtgebietes

Frage: Gibt es eine Möglichkeit, ein zusätzliches Schild beim Ortsschild anzubringen auf dem folgendes steht: „Ortsschild in Sicht, 30 ist Pflicht“.

Wer ist dafür zuständig?

Antwort: Eine zusätzliche Beschilderung wird nicht stattgegeben. Sollte dieses zusätzliche Schild einmal in Schleswig-Holstein genehmigt worden sein, dann darf es an jedes Ortsschild wo es gewünscht ist, angebracht werden.

Im September ist ein Ortstermin in der Osterstraße, dann könnte es mit angesprochen werden.

Zuständig für die Beschilderung ist das Ordnungsamt.

Zu Punkt 3 der TO:

(Einwände gegen die Niederschrift vom 05.06.2024)

Gegen die Niederschrift vom 05.06.2024 wurden keine Einwände erhoben. Sie wird in ihrer vorliegenden Form gebilligt.

Zu Punkt 4 der TO:

(Wahl des/der Bürgervorstehers/in unter Vorsitz des 2. stellv. Bürgervorstehers)

Aufgrund des überraschenden Todes von Johanna Christiansen muss die Position der Bürgervorsteherin/ des Bürgervorstehers neu besetzt werden.

Die CDU und die WGB haben gleich viele Sitze in der Stadtvertretung und somit haben beide Parteien das gleiche Vorschlagsrecht.

Die Fraktionen haben sich geeinigt, dass die WGB Henry Bohm als neuen Bürgervorsteher vorschlagen. Henry Bohm wird im Falle einer Wahl diese auch annehmen.

Vor der Abstimmung wird aus den Reihen der Stadtvertretung eine geheime Wahl beantragt.

Nach Durchführung der geheimen Wahl und Abgabe aller Stimmzettel und Auszählung durch Arno Hansen und Nicole Lemke steht das Ergebnis fest.

Christian Schmidt verliest das Ergebnis und teilt allen Anwesenden mit, dass Henry Bohm einstimmig gewählt worden ist.

Der Bürgermeister gratuliert dem neuen Bürgervorsteher und überreicht ihm einen Blumenstrauß.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1

Zu Punkt 5 der TO:

(Übernahme des Vorsitzes durch den/die Bürgervorsteher/in)

Henry Bohm bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt die Leitung der Sitzung nun als Bürgervorsteher.

Zu Punkt 6 der TO:

(Wahl der Stellvertretung des/der Bürgervorstehers/in)

Wahl der 1. stellv. Bürgervorsteherin / des 1. stellv. Bürgervorstehers

Die Fraktion der CDU nimmt von ihrem gebundenen Vorschlagsrecht Gebrauch und schlägt als erste Stellvertretung für den Bürgervorsteher Michaela Lühr vor.

Es wird eine geheime Wahl durchgeführt. Nach Abgabe aller Stimmzettel und Auszählung durch Arno Hansen und Nicole Lemke steht das Ergebnis fest.

Henry Bohm teilt der Stadtvertretung mit, dass Michaela Lühr mehrheitlich gewählt worden ist.

Ja 11 Nein 1 Enth. 4

Wahl der 2. stellv. Bürgervorsteherin / des 2. stellv. Bürgervorstehers

Die Fraktion der SSW schlägt als zweite Stellvertretung für den Bürgervorsteher Kirstin Pöhlmann von der WGB vor.

Es wird eine geheime Wahl durchgeführt. Nach Abgabe aller Stimmzettel und Auszählung durch Arno Hansen und Nicole Lemke steht das Ergebnis fest.

Henry Bohm teilt mit, dass Kirstin Pöhlmann mehrheitlich gewählt worden ist.

Ja 13 Nein 1 Enth. 2

Christian Schmidt gratuliert beiden gewählten Stellvertreterinnen und überreicht jeweils einen Blumenstrauß.

Zu Punkt 7 der TO:

(Wahl des/der 2. stellv. Bürgermeister/in des hauptamtlichen Bürgermeisters)

Die Fraktion der CDU schlägt als 2. stellv. Bürgermeister Ralph Ettrich vor, der im Falle einer Wahl diese auch annehmen wird.

Es wird eine geheime Wahl durchgeführt. Nach Abgabe aller Stimmen und Auszählung durch Arno Hansen und Nicole Lemke, steht das Ergebnis fest.

Henry Bohm teilt der Stadtvertretung und allen Anwesenden mit, dass Ralph Ettrich mehrheitlich gewählt worden ist.

Ja 13 Nein 3 Enthaltung 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Verpflichtung, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des/der 2. stellv. Bürgermeisters/in)

Der hauptamtlichen Bürgermeister Christian Schmidt ernennt Ralph Ettrich zum 2. stellv. Bürgermeister und überreicht ihm die Ernennungsurkunde.

Die Vereidigung wird durch den frisch gewählten Bürgervorsteher Henry Bohm vorgenommen. Ralph Ettrich leistet den Diensteid gemäß § 47 des Landesbeamtengesetzes (LBG).

Christian Schmidt gratuliert dem neu gewählten zweiten stellv. Bürgermeister und überreicht ihm einen Blumenstrauß.

Zu Punkt 9 der TO:

(Zustimmung zur vorzeitigen Entlassung des Wehrführers aus dem Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 019/604/2024)

Sachverhalt:

Am 07.05.2024 erklärte Kai Lorenzen seinen Rücktritt als Wehrführer der Feuerwehr Bredstedt und bittet um vorzeitige Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis.

Gem. Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein i.V.m. dem Landesbeamtengesetz ist die Entlassung für den beantragten Zeitpunkt auszusprechen. Sie kann so lange hinausgeschoben werden, bis die Amtsgeschäfte des Ehrenbeamten ordnungsgemäß weiter erledigt werden.

Die Entlassung wird von der Stelle schriftlich verfügt, die für die Ernennung zuständig wäre.

Seit 1989 war Herr Lorenzen Jugendwart, seit 1995 Gruppenführer und seit 2002 Wehrführer.

Diese ganze Zeit wurde durch Herrn Lorenzen mit Leben gefüllt. Sei es, dass die erste Drehleiter angeschafft worden ist oder die Modernisierung des Fuhrparks. Es wurde in der Zeit sehr viel umgesetzt.

Christian Schmidt bedankt sich bei Kai Lorenzen für die über 20 Jahre großartig geleistete Arbeit bei der Feuerwehr Bredstedt und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt dem Antrag zu. Kai Lorenzen wird mit heutigem Datum aus dem Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter entlassen. Bürgermeister Christian Schmidt händigt Herrn Lorenzen die Entlassungsurkunde aus.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Zustimmung zur Wahl sowie Ernennung und Vereidigung des Wehrführers
Vorlage: 019/605/2024)

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Wahl des Wehrführers zu. Henning Martensen wird durch den Bürgermeister zum Wehrführer der Stadt Bredstedt ernannt und vereidigt.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 11 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur 3. Auslegung sowie Satzungsbeschluss zur 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 17 (Sondergebiet Einkaufszentrum, östlich der Tonderschen Straße)
Vorlage: 019/598/2024)

Sachverhalt:

Das Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ist abgeschlossen. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 hat ausgelegen. Nach der 3. Auslegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Von der Öffentlichkeit / Privatpersonen wurden keine Stellungnahmen vorgebracht. Von einer Umweltprüfung ist gem. § 2 Abs. 4 BauBG abgesehen worden.

Beschluss:

1. Die während der 3. öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung gemäß anliegender Beschlussvorlage vom Büro Springer geprüft.

Das Büro Springer wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 86 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 (gem. § 13a BauGB) für das Gebiet östlich der Tonderschen Straße und nördlich des Toftlundweges, bestehend aus dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauBG ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse www.amnf.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 12 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 44 (Wohnbebauung Husumer Straße 43 + 45A)
Vorlage: 019/599/2024)

Sachverhalt:

Es liegt eine Anfrage für die Aufstellung eines Bebauungsplanes an der Husumer Straße 43 + 45A vor.

Der Eigentümer möchte auf der o.g. Flurstück 2 Wohngebäude, mit je 6-8 Wohneinheiten stellen. Um die Fläche optimiert auszunutzen strebt der Bauherr eine 2,5-geschossige Bauweise an.

Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Schaffung von Wohnraum herzustellen, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes und die Berichtigung des Flächennutzungsplans erforderlich. Die Kosten die im Rahmen der Bauleitplanung auftreten sind vom Antragsteller zu tragen.

Beschluss:

1. Für das Gebiet Bredstedt, Husumer Straße 43 & 45a wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Ausweisung der Fläche zur Innenentwicklung als allgemeines Wohngebiet
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Das Büro Jappsen, Todt und Bahnsen, Husum wird mit der Ausarbeitung des Planes beauftragt.
4. Das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 44 wird gemäß § 13a Bebauungsplan der Innenentwicklung wie folgt durchgeführt:
 - 4.1. Frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB.
 - 4.2. Die Veröffentlichung (öffentliche Auslegung) nach § 3 Abs. 2 wird durchgeführt.
 - 4.3. Die Beteiligung berührter Behörden und sonstiger der Träger öffentlicher Belange wird gemäß § 4 Abs. 2 durchgeführt.
 - 4.4. Der Flächennutzungsplan wird gem. § 13a Abs. 2.2 angepasst, die Berichtigung erhält die Bezeichnung „36. Änderung Flächennutzungsplan“.
5. Die Kosten für die Bauleitplanung sind vom Vorhabenträger zu tragen.

Gemäß § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 13 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum aktualisierten Lärmaktionsplan der Stadt Bredstedt (mit Rederecht für die Öffentlichkeit)
Vorlage: 019/600/2024)

Der Tagesordnungspunkt 13 wird auf die nächste Sitzung der Stadtvertretung in den September verschoben.

Zu Punkt 14 der TO:

(Bericht des/der Bürgervorstehers/in / 2. stellv. Bürgervorsteher/in)

Der neu gewählte Bürgervorsteher bedankt sich bei der Stadtvertretung für das ihm gegenübergebrachte Vertrauen. Er wird alles unternehmen, um das auch zu bestätigen.

Er freut sich auf die Aufgaben, die ihm bevorstehen.

Aufgrund der Kürze der Amtszeit hat er nichts Nennenswertes zu berichten.

Zu Punkt 15 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

Der hauptamtliche Bürgermeister teilt folgende Termine der Stadt Bredstedt mit:

- bis 31.07.2024 Sommer-Lounge
- 18. – 20.07.2024 Open-Air-Kino
- 01. – 03.08.2024 Bredstedter Markttage

Am heutigen Tag findet um 19:00 Uhr die Einweihung des REWE-Marktes statt, zu der Vertreter der Stadtvertretung eingeladen worden sind.

Am 17.07.2024 wird der REWE-Markt, sowie Woolworth und Rossmann für alle Bürger eröffnet.

Am 28.08.2024 findet eine außerordentliche Wehrführerversammlung statt, auf der der Stellvertreter für Henning Martensen gewählt wird.

Die Feuerwehr Bredstedt hat einen neuen Kommandowagen für den Wehrführer bzw. im Vertretungsfall für den stellv. Wehrführer für über knapp 100.000€ erhalten, damit ein schnelles Vor-Ort-Sein und ein schneller Überblick für den notwendigen Einsatz garantiert ist.

Zu Punkt 16 der TO:
(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Bauausschuss

Der Bauausschussvorsitzende Sönke Momsen teilt mit, dass seine Themen bereits alle angesprochen worden sind.

Er teilt kurz mit, dass die Sanierung der Rungholtstraße sich anfänglich als etwas schwierig gestaltet hat, sich jetzt aber auf einem guten Weg befindet.

Finanzausschuss

Der Finanzausschussvorsitzende Björn Schlichting berichtet kurz und bündig, dass er auf der Suche nach Geld für die Stadt Bredstedt sei.

Sozial- und Kulturausschuss

Der Sozial- und Kulturausschuss hat nicht getagt, so dass die Vorsitzende Michaela Lühr vorerst nichts zu berichten hat. Die nächste Sitzung findet am 28.08.2024 statt.

Zu Punkt 17 der TO:
(Bericht des Seniorenbeirats)

Karla Liebmann vom Seniorenbeirat berichtet über durchgeführte und zukünftige Veranstaltungen des Seniorenbeirats:

E-Bike-Training – Das im Mai geplante E-Bike-Training wurde bedauerlicherweise mangels Beteiligung abgesagt.

Uni-Big-Band – Die Uni-Big-Band hat am 26.05.2024 ein Konzert gegeben. Es waren insgesamt 160 Gäste anwesend. Sehr erfreulich findet Frau Liebmann, dass von den Gästen 25 aus dem Alloheim Bredstedt und 8 aus der Tagesstätte teilgenommen haben.

Seniorenfahrt – Die Seniorenfahrt nach Friedrichstadt war ein toller Tag. Sie bedankt sich bei den Stadtvertretern Michaela Lühr, Volker Kreft, Harald Rossa und den Bürgermeister Christian Schmidt für ihre Teilnahme.

Zukünftige Termine

- 13.08.2024 Der Bus der „Digitalen Engel“ kommt.
- 19.08.2024 KogniFit und Sicher im Tritt – Kurs
- 27.08.2024 Freiwillige Feuerwehr, Vortrag über die Arbeiten bei der FFW und wie man sich bei Feuer verhalten sollte
- 24.09.2024 RA Dr. Otzen – Vortrag über das digitale Erbe
- 15.10.2024 Kurs zum selbstbestimmten Auftreten und Selbstverteidigung
- 28.10.2024 KogniFit und Sicher im Tritt – Kurs (ausgebucht)

Zu Punkt 18 der TO:
(Bericht des Jugendbeirats)

Laura Lehmann berichtet, dass sie zusammen mit den Jugendbeiratsmitgliedern Flyer auf dem Kinderfest verteilt hat, auf denen die Kinder und Jugendlichen Verbesserungsvorschläge für die Stadt Bredstedt eintragen konnten. Es haben bei dem Kinderfest ca. 50 Kinder an der Aktion teilgenommen.

Zu Punkt 19 der TO:
(Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 20 der TO:
(Mitteilungen und Anfragen)

Die Mitglieder der Halligtorbühne sind aufgefordert worden, ihre Kostüme und Requisiten vom Dachboden des Bürgerhauses wegzuräumen, da der Dachboden saniert werden soll. Zusätzlich wurde die Aussage getätigt, dass der Platz zur Lagerung der Gegenstände auch nach der Sanierung nicht mehr zur Verfügung steht. Die Halligtorbühne benötigt den Platz unbedingt zur Lagerung und wünscht sich eine Rückmeldung.

Aus dem Kreise der Stadtvertretung ist niemanden etwas von der Sanierung bekannt. Daher wird sich nochmal zu dem Sachstand der Sanierung und der zukünftigen Planung des Dachbodens erkundigt.

Nachträglicher Hinweis vom Bürgermeister:

Im Nachgang zu diesem Austausch in der Stadtvertretung wurden Gespräche mit Bauabteilung, Bauhof und Halligtorbühne geführt. Bei der Annahme, die Halligtorbühne dürfe angeblich einige Räumlichkeiten nicht mehr als Lagerfläche nutzen, handelt es sich um ein Missverständnis, was in der Zwischenzeit aufgeklärt wurde.

Die Öffentlichkeit wird gebeten die Sitzung für den nicht-öffentlichen Teil zu verlassen.

Zu Punkt 24 der TO:
(Bekanntgabe der Beschlüsse aus den TOP 21 - 23)

In dem nicht-öffentlichen Teil wurde über die Stellenausschreibung der Bibliotheksleitung gesprochen und es wurden zwei Grundstückskaufverträge zur Kenntnis genommen.

Des Weiteren wurde ein Beschluss zu einer Grundstücksangelegenheit gefasst.

Vorsitz	Protokollführung
Henry Bohm	Nicole Lemke

